

Starthilfe

Liebe brach hilfe

Von Yuu-Kaiyo

Kapitel 4: eine Insel viele Bilder und Gedanken und ein verschwundener Zorro

So dass Sanji doch anfangs ein paar Schwierigkeiten hatte mit zu kommen. *Was hat den denn gestochen das der plötzlich so rennen kann. Sonst ist er doch immer eher der ja doch etwas gemütlichere Typ * dabei entwich dem kleineren ein leichtes schmunzeln. Das jedoch nicht von Zorro gesehen wurde denn der hatte ganz andere Gedanken.

Als sie in dem Zerstörten Dorf ankamen blieb er plötzlich stehen so das der, nichts ahnende blonde ihm hinterher laufende Koch, einmal genau gegen ihn lief. Doch zu Sanjis erstaunen reagierte der größere nicht darauf sondern schaute sich im „Dorf“ um. „Es...es ist alles genau wie damals...“ stammelte er leise vor sich hin.

Doch Sanji hatte alles verstanden daher er ja immer noch ganz nah an dem Grünhaarigen stand. *Was meint der damit? War er etwa schon mal hier? Und hörte sich seine Stimme gerade etwas traurig an? * Sanji gingen viele solcher fragen durch denn Kopf aber er konnte keine einzige auch nur ansatzweise beantworten.

Langsam ging Zorro weiter und betrachtete die Zerstörten Häuser. Langsam aber doch sicher ging er zu einem ganz bestimmten Haus zu es lag eher etwas abseits von denn anderen. Es war nicht ganz so schlimm zerstört wie die anderen. „Das... das kann doch nicht war sein“ murmelte er und verschnelerte seine Schritte so dass er fast schon rannte. Er rannte direkt auf das Haus zu es war ein wenig größer als die anderen.

Kurz vor dem Haus verlangsamte er sein Tempo wieder und blieb stehen. Sanji passte dieses mal auf und stellte sich neben Zorro. Er konnte etwas in seinen Augen erkennen konnte es aber nicht deuten. Waren das etwa Tränen weinte er? Aber das konnte doch nicht sein. War das überhaupt möglich? Konnte Zorro, der Zorro, weinen? Verwirrung breitete sich auf dem Gesicht des Jüngeren aus.

Doch bevor er sich noch einmal versichern konnte ging der andere schon zu der Tür des Hauses und wollte diese öffnen doch es ging nicht. Es schien als würde etwas die Tür von innen blockieren. Also ließ er von der Tür ab, was den kleineren nur noch mehr verwirrte.

*Was war das denn normalerweise würde er die Tür doch einfach mit seinen Schwertern zerschneiden doch er tat es nicht er hatte ja noch nicht einmal mit Gewalt die Tür aufzubekommen. Irgendwas stimmt doch mit dem nicht. * dachte er und ging Zorro hinterher der sich in der Zeit wieder in Bewegung gesetzt hatte und um das Haus ging und scheinbar etwas suchte.

„Das muss doch irgendwo sein... ah da ist er ja!“ nuschelte er vor sich hin und schob einen Busch zur Seite. Wo eben noch der Busch stand war nun ein Loch im Boden. Sanji beobachtete das ganze nur ziemlich perplex.

*Hier war jemand ob sie es war? * gedankenversunken schaute er in denn Tunnel. *Was hat der denn jetzt schon wieder? Irgendwie ist der heute noch komischer als sonst immer er hat mich ja noch nicht einmal angemockert oder so als ich gegen ihn gelaufen bin! Irgendwas stimmt definitiv nicht mit Zorro er wirkt irgendwie so traurig und ... verletzlich?! Aber irgendwie sieht er dann total niedlich aus und...*

und schon wieder ertappte er sich selbst dabei wie er an den größeren dachte er schüttelte wieder den Kopf und wie es doch vorhersehbar war verlor er wieder das Gleichgewicht und viel wieder mit einem „Bumms“ auf den Po.

Zorro zuckte heftig zusammen daher er so in seinen Gedanken war hatte er ganz vergessen das der Koch ja auch noch da war. Und jetzt hatte Sanji einen Grund zu lachen denn wann passierte das denn schon mal das man Zorro so sehen konnte also diese Situation musste er ausnutzen.

Zorro war das irgendwie peinlich und seine Wangen zierten nun ein leichter rot Schimmer. *Oh scheiße werde ich etwa gerade rot wie peinlich und das dann auch noch vor Sanji! * er verkroch sich schnell in das Loch was er bis eben die ganze Zeit nur angestarrt hatte und hoffte Sanji hätte die röte nicht gesehen.

Tja leider falsch gedacht Sanji hatte es sehr wohl gesehen hielt es aber nur für Einbildung oder er wollte es nur für Einbildung halten sein inneres hoffte doch irgendwie das er wegen ihm rot geworden war. Aber er er wollte sich das einfach nicht eingestehen.

Mit denn Gedanken ringend lief er zu dem Loch übersah dieses allerdings und plumste hinein und wie sollte es anders kommen direkt auf Zorro. „Man Kochlöffel kannst du nicht aufpassen wo du hinfällst?“ „Kannst du nicht einfach aufpassen und aus dem weg gehen wenn ich falle?!“ Danach hielt sich ein unangenehmes schweigen.

Sanji war wieder von Zorro aufgestanden und folgte diesem mit genug Abstand. Wenig später kamen sie in einen kleinen Raum in dem es Stock Dunkel war. „Man ist es hier Dunkel“ fluchte Zorro leise. Sanji kramte derweil in seiner Hosentasche rum und holte kurzer Hand sein Feuerzeug raus. „Besser“ meinte er nur mit einem überlegendem Unterton. Zorro ließ von sich nicht weiter als ein zustimmendes Geräusch hören.

Zorro lief im leichten Schein des Feuerzeuges weiter bis zu einer Treppe die nach oben führte. Er ging sie hinauf gefolgt von Sanji der sein Feuerzeug wieder ausmachte

daher es heller wurde, es schien so als seien sie eben in einem Keller gelandet und sie nun die Treppe zum Erdgeschoss hinauf laufen würden.

Diese Aussage bestätigte sich als sie oben ankamen. „Es...es ist anders als damals...jemand war hier...“ murmelte Zorro wieder. „War sie noch mal hier?“ sprach er seine Gedanken aus. * „SIE“ damit meint er bestimmt seine Freundin oder ein Mädchen das er geliebt hat ich wusste es doch er stand nicht auf mich jetzt weiß ich es! * seine Stimmung änderte sich schlagartig von Überlegenheit und Freude zu Trauer.

Er wusste warum er so Traurig war und er konnte es auch nicht länger vor sich selbst leugnen den dies gerade Beweiste alles. Er war den Tränen schon verdammt nahe und konnte sie kaum noch zurück halten.

Aber hier los Heulen vor Zorro den für den er mehr als nur Freundschaft empfand und zwar weit aus mehr. Aber er war sich sicher das dieser die Gefühle Niemas auch nur im geringsten erwidern würde er war ein Mann und Zorro auch. Er war bestimmt nicht Schwul und wenn würde er sich sicherlich niemas in ihn, Sanji den dämlichen Koch, verlieben. Je mehr er darüber nachdachte desto Trauriger wurde er.

Zorro hatte nichts von Sanjis Sorgen und Problemen mitbekommen. Zu Sanjis Glück! Er war damit beschäftigt das Haus zu durchsuchen ob er vielleicht irgendein Zeichen dafür finden würde das Sie noch einmal da war. Daher er unten nicht gefunden hatte ging er nach oben und suchte dort weiter.

Sanji konnte sich kaum noch auf den Beinen halten und lehnte sich gegen eine Wand um danach an dieser langsam zu Boden gleiten zu können. Er wusste das seine Beine ihn nicht mehr hätten länger tragen können die Gedanken hatten ihn so schwach gemacht.

Als er an der wand angelehnt auf dem Boden sah erblickte er, trotz seiner wässrig gewordenen Augen, eine Mappe. Sie schaute ein wenig aus dem Boden raus und auf ihr lag ein Stein. Er hob denn Stein hoch und entdeckte dort drunter eine Sammlung von allem möglichen Krims Krams.

Er nahm die Mappe raus und öffnete sie. Was in der Mappe war hätte er wirklich nicht gedacht die Mappe war voll mit Bildern auf vielen Bildern war der Sonnenuntergang, das Dorf oder auch einfach Natur Bäume und Tiere. Der blonde guckte weiter die Bilder durch er fand Bilder auf denen einfach nur irgendwelche Leute drauf waren die ihren Alltag nach gingen. Die Bilder waren alle echt schön und super gezeichnet.

Sein Blick blieb jedoch bei ein paar Bildern Hängen. Auf vielen Bildern war Zorro wie er trainierte, schlief, etwas aß oder wo er schwimmen war und ins Wasser sprang. Er konnte nicht glauben das dieser fröhliche Junge auf denn Bildern wirklich Zorro war. Naja eigentlich war er sich ja noch nicht einmal sicher das es Zorro war aber sein Gefühl sagte es ihm.

Er blätterte weiter durch fand noch mehr Bilder der Landschaft von Leuten und von Zorro an denen sein blick wieder hängen blieb. Auf den meisten Bildern sah er total

süß aus. Er hatte fast alle durchgesehen, als er an den letzten Bildern wieder hängen blieb! Auf einem Bild war Zorro mit einem Mädchen, einem echt sehr hübschen und süßen Mädchen, sie saßen zusammen auf einer Klippe aneinander gelehnt und hatten die Augen geschlossen. Auf anderen Bildern sprangen sie zusammen ins Wasser oder trainierten zusammen.

Als er das letzte Bild betrachtete wurde er wieder traurig auf dem Bild war dieses mal nur das Mädchen sie saß alleine auf der Klippe und schaute auf den Mond neben dem Mond waren Sterne und eine Art Zorro Geist neben dem groß stand „I miss you!“. Ihm fiel außerdem noch auf das dieses Bild irgendwie anders gezeichnet und das Mädchen auf dem Bild war älter und größer als auf den anderen Bildern. Er drehte das Bild um und schaute ob er ein Datum oder so etwas fand.

*Aber das kann doch nicht sein * Er schaute wie gebannt auf das Datum was hinten auf dem Bild stand „19.2 *mhh Das war doch erst vor ein paar Tagen oh da steht ja noch ein Name * „Misaki“ las er dort.

Als Zorro hörte was Sanji gesagt hatte blieb er erschrocken in der Tür stehen. Er hatte oben nichts gefunden und war daher wieder runter gegangen. Sanji hatte ihn noch nicht bemerkt und schaute die anderen Bilder noch mal durch. Auf der Rückseite jedes Bildes stand ein kleiner Text dort stand meistens eine Art Geschichte zu dem Bild was auf dem Bild zusehen ist und was an dem Tag passiert ist und was sie gemacht haben.

Zorro der immer noch geschockt in der Tür stand fand sich wieder ein und ging langsam zu dem aus dem Boden sitzenden Koch. Als er neben ihm stand schaute auch er auf die Bilder und die Texte. Er wusste zu jedem Bild noch die genaue Geschichte und er saß meistens immer daneben als die Bilder entstanden. Ein leichtes Lächeln bildete sich auf seinen Lippen als er die Bilder sah und manche Texte las.

Doch bei einem Bild stockte ihm der Atem und er lief aus dem Raum und dem Haus raus in den Wald.

Sanji der erst als sich neben ihm plötzlich etwas bewegt hatte und dann weggerannt ist bemerkt hatte das Zorro neben ihm stand schaute verwirrt auf, realisierte dann aber das er Zorro verloren hatte und Nami ihn deswegen wahrscheinlich ein paar Köpfe kürzer machen würde. „Scheiße!“ leise fluchend packte er einfach die Bilder wieder in die Mappe und nahm diese mit.

*Also wie komm ich hier noch mal wieder raus!? Ich mein wir sind durch den Keller oder so etwas rein gekommen. Also sollte ich diesen auch als Rückweg wieder benutzen. * Er stang langsam auf und er hatte Glück das seine Beine ihn wieder Halbwegs hielten. Leicht schwankend ging er aus dem Raum und schaute sich nach der Treppe um die sie hinaufgekommen sind.

Als er sie entdeckt hatte ging er diese an der Wand abgestützt wieder hinunter. Denn irgendwie hatte er heute keine Lust noch einmal hinzufallen. Sein Po tat ihm ja so schon weh. „Ich sollte mich beeilen hier raus zu kommen und Zorro zu finden bevor es dunkel wird. Sonst verirrt der sich nur noch mehr als wenn es hell ist!“

